

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 29.12.1725

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 F 1 : 25

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Copenhagen d. 29. Dec. a. 1725.

1771

25

Hochfürstlichen und Hochadelichen
Hochfürstlichen Herr Professor!

Von der vorstehenden Briefen, davon ich in letzter Zeit
noch empfangen, bin ich aufrichtig erfreut, daß sie mir
inbrunstigst angenommen gewesen. Auch den ersten, dem die
Kaisertliche Bibliothek beigegeben war, wurde ich d. 21. Dec. durch
den andern vom 7. Dec. mit welchem die 20te Continuation zugleich
überkam, d. 24. Dec. und durch den dritten vom 21. Dec. und die
darauf folgende Copie vom gestrigen Tage informiert.
Ich habe aber wegen der eingetragenen festl. Tage und anderer
Umstände die ich nicht aufzufassen brauche, nicht
gleichzeitig als ich mich für die erste nicht sein laßt. Ich
will aber, so Gott will und Beschiedenheit giebt, nachher,
sofort meine persönliche Befriedigung ablegen, und zu
gleich mittheilen, wie die überlieferten exemplaria von der 20ten
Continuation, kürzlich gestern Kaufmännig von der Zoll- und
Verkauf, abgethan worden. Am liebsten wurde geforsucht
für der vielfältigen Mißr. und dem Missions- Werk zu
verwenden. Die Herr Herrschaft kann die Sache mit Rücksicht
auf den Nutzen, und so dafür, wie aller Zeit, also besonders in der
bevorstehenden neuen Jahr der Befehl und sehr große Lust. Ich bin
nicht lastig. Ich bin d. E. dem H. G. H. v. Hasen und H. Prof. Beerbach mit
vielen Verehrungen
Ihr. Hochfürstl. Diener
H. Schröder.

P. S. Mit gestriger Post ist es dem Zu wissen dring worden
Bestimmung, von dem Collegium im Disputiren von dem
H. Dal sub dato Tranquebar d. 9. Aug. 1724
eingekommen, darinnen zu dem neuen Mase
und zwar zuhuf weitläuffig von seiner damals
ganz fest resolvirten mariage Entschung ist.
Da wir aber mit dem neorkommen dato jüngere
Lehrer ^{im wesentlichen zu nichte dazum mündet} was ihm gefalt auf der H. Schultze
gemeldet, daß ihm der Privatsch. Gedanken vor
gegangen, so will ich bestim, daß der H. Dal sich
mit dem nicht bey dem Besonnen, und was sein
unermesslich gefalt haben Vorhaben gütlich abge-
handelt sey.

21
Monsieur
Monsieur et. H. Francke
Professeur en Theologie

a
Halle



21